



Lakeland Terrier

Der freundliche und verspielte Wachhund

Wissenswertes

Der Lakeland Terrier bzw. dessen Ursprung kommt aus Nordengland, dem „Lake District“ (Seengebiet). Die dort ansässigen Bauern und Farmer benötigten einen kleinen robusten und furchtlosen Hund zur Fuchsjagd, somit wurde Anfang des 19. Jahrhunderts in die urtümlichen Rassen Old English Black and Tan Terrier, der Bedlington Terrier eingekreuzt, zur Verbesserung des Wesens und wegen seines pflegeleichten, robusten, wasserabweisenden Fells der Border Terrier eingezüchtet. Bis der Lakeland Terrier 1912 seinen endgültigen Namen erhielt, hatte er schon sehr viele Namensgebungen im Laufe der Zeit hinter sich, wie Patterdale Terrier, Fell Terrier, Cumberland Terrier...etc. Die offizielle Anerkennung der Rasse erfolgte erst 1928 durch den Kennel Club. In England und USA ist die Rasse ein beliebter Hund gewesen, wobei der Bestand in den letzten Jahren aber zurück ging. In Deutschland gilt der Lakeland nach wie vor als ein Liebhaberhund, den nicht jeder hat.

Pflege

Wenn das derbe Deckhaar eine bestimmte Länge erreicht hat, stirbt es ab, und das neue Deckhaar schiebt sich auch im Sommer in gleicher Stärke nach.

Das Trimmen regt das Wachstum des neuen Haares besser an und dadurch auch dessen Qualität. Voraussetzung hierfür ist aber, das man sich nicht mit zweimal im Jahr totalen Abtrimmen bis auf die Unterwolle begnügt, sondern in regelmäßigen Abständen, um das „Rolling Coat“ zu erhalten.

Das heißt wir Trimmen das alte Haar heraus, wenn sich das neue Deckhaar, die nächste Haargeneration gebildet hat und nachgewachsen ist. Als Folge hat der Hund ein stets frisches Haarkleid.

Durch Abscheren mit der Maschine wird der Haarwechsel unterdrückt und es wächst die weiche, wollige Unterwolle extremer, welche durch Scheren mit erwischt wird. Die Schutzfunktion eines rauen Fells geht verloren.

Trimmen

Reife Haare sind am oberen Ende fest und kräftig und oft ist auch nur noch hier die Farbe eingelagert. Es ist logisch das das Haarkleid pö a' pö weicher wird, wenn man darunter abschneidet.

Mit 4-5 Monaten ca. kann man den Hund zum ersten mal Trimmen.

An der Hinterhand bitte alles lose Haar weg trimmen, „Hosen“ sind zu vermeiden. Die Rückfront der Hinterbeine trimmen, nie scheren, auf Winklung achten. Die Vorderseite an den Hinterbeinen etwas länger lassen, damit der Hund so etwas kürzer wirkt.

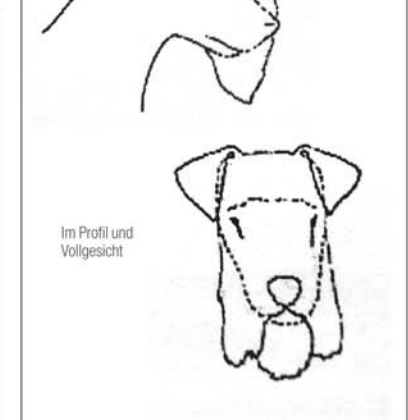
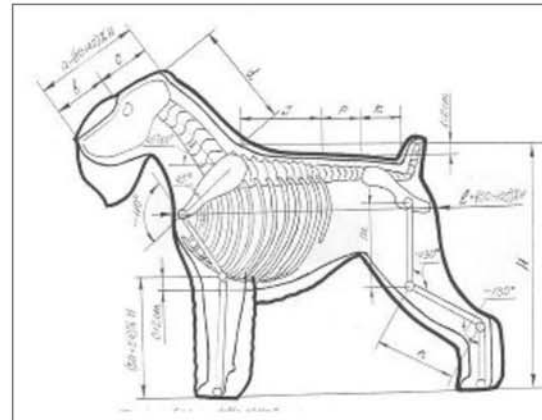
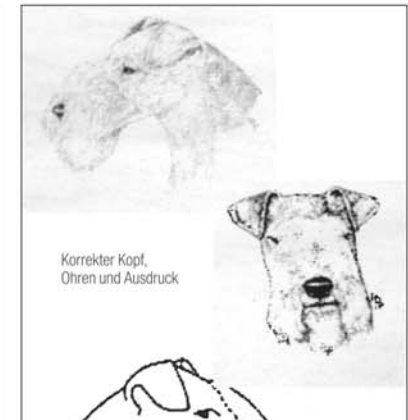
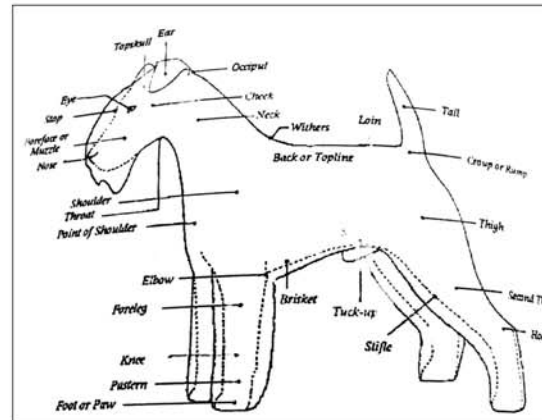
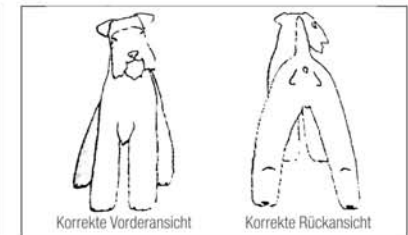
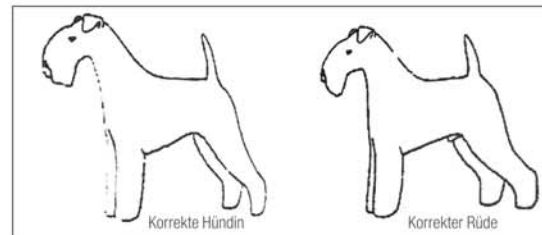
Kopf, Oberseite des Ohres und Ohrränder, wenn möglich zupfen!! Ohrränder evtl. Mit Schere dann nachschneiden.
Hals/ Wamme und Wangen wenn nicht getrimmt, gegen den Strich scheren. Natürlich ist Trimmen ideal und perfekt.
Der Kopf sollte keine Beulen bekommen, die gerade Linie verläuft von den äußeren Augenwinkeln zu den Leffenwinkeln.
Die Augenbrauen sollen hochstehen, aber nicht üppig sein.
Der Kopf muss rechteckig und möglichst langgestreckt wirken, somit werden die Barthaare gekämmt und mit den Fingern die längsten herausgezogen.

Ein ordentlicher Übergang von den kurzen Wangen zu dem Bart muss entstehen.

Die Rutenunterseite kann kurz geschritten oder effiliert werden, genauso wie die Analgegend und eine Linie darunter.
Die Vorderbeine werden begradigt durch zupfen, so das Sie kleine Säulen milden.

Wenig Anstrengung und stets Ausstellungskondition ist ein leichtes Übertrimmen je nach Haartyp alle 8 Wochen, 14 Tage oder 3 Wochen.

Eine andere Variante und meist angewandte im Salon ist das Trimmen alles 8 - 10 Wochen (2-3 Monate), dann beginnt das Haar meist auszugehen.



farbliche Sattelmärkierungen



Trimm-Reihenfolge

- 1. Seitlichen Hals und über den Oberarm bis 2-Fingerbreit über dem Ellenbogengelenk sehr kurz trimmen.
- 2. Dann weiter den Rumpf /Körper, links und rechts die Flanken und Rücken bis Schwanzansatz trimmen. Eine Linie vom Schwanzansatz schräg nach vorne zum Unterbauch decken, ab da muss vorsichtig ein Übergang ins Bein hinein getrimmt werden wobei.
- 3. Brust und Vorderseite und Hals Trimmen.
- 4. Rute Trimmen
- 5. untere Bauch Linie abtrimmen
- 6. Ohren
- 7. Kopf und Gesicht
- 8. Beine und Füße

Bericht und Fotos von Anke Schäfer



Linie vom äußeren Augenwinkel schräg nach vorne zum Bart beachten, dahinter zum Ohr hin wird kurz getrimmt.



Zum teil abgetrimmter Kopf



in der Mitte des Oberkopfes verläuft die Linie des Ponys schräg nach vorne, zum äußeren Augenwinkel.



Fertig getrimmter Kopf



Teilabgetrimmter Körper



Linie vom Schwanzansatz schräg nach vorne



Verzupfen von toten Haar an der Beinlinie



Am punkt der letzten Rippe, ist das kürzteste Fell an der bauchlinie, leicht schräg nach vorne verlaufend zu den vorderbeinen



Am Hintern von Wirbel zu Wirbel dazwischen alles kurz, der Wirbel ist der höchste punkt am Hinterteil:



Ein Bein fasst geschafft



Ab Linie vom Letzenwinkel zu Letzenwinkel, wird alles kurz getrimmt am Unterkiefer.

